

## HINTERGRUND & THEMA

Bei bioethischen Fragestellungen (Lebensbeginn, Lebensende, Würde des Menschen) wird häufig Bezug auf die Werte der jüdisch-christlichen Tradition genommen. Die Exkursion nach Israel, einerseits Wiege dieser Tradition, andererseits ein moderner Staat mit ausgezeichnetem Forschungs- und Medizinstandard, bietet die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen weltanschaulichen Vorgaben und Werten zu befassen und dadurch den eigenen Horizont maßgeblich zu erweitern.

Zentrales Thema der Exkursion ist die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod vor unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

## LEHR- & LERNZIELE

Erkennen, Benennung und Analyse von bioethischen Fragen zur Kontroverse Hirntod/Tod und ihrer Rolle in der gesellschaftlichen und medizinischen Praxis; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Vorstellungen zu Tod und Jenseits; Bewusstmachen von Auswirkungen dieser Vorstellungen auf den Umgang mit biomedizinischer Technologie; Reflexion bezüglich der besonderen Bedeutung der Thematik in Israel auf Grund seiner kulturellen und politischen Gegebenheiten sowie der Erfahrung des Holocaust und ihrer Auswirkungen auf die heutige bioethische Debatte; in diesem Rahmen auch Beschäftigung mit der Rolle der medizinischen Forschung während der NS-Zeit.

## REFLEXION & KULTUR

Neben fachlichem Wissen spielen im ethischen Diskurs weltanschauliche Überzeugungen eine entscheidende Rolle. In Seminaren, der Begegnung mit israelischen Fachleuten und dem Besuch von bioethischen Schwerpunktzentren (*Hadassah Medical Center, Jerusalem; Bioethics Forum - Hebrew University Jerusalem; Advanced College Sefat - UNESCO Chair in Bioethics, Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem*) setzen wir uns mit der Thematik 'Tod, Sterben, Jenseitshoffnung' auseinander. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion fremder und eigener bioethischer Überzeugungen

Zudem werden wir in die kulturelle Vielfalt Israels an der Schnittstelle von Tradition und Moderne, von Westen und Osten, von jüdisch-christlicher und arabischer Tradition eintauchen und nicht nur verschiedene historische Stätten aufsuchen, sondern das Land auch auf kurzen Wanderungen und in Begegnungen mit Menschen aus diversen Kulturkreisen erkunden.



## PLANUNG/PROGRAMM

Im März 2012 wird für Studierende der Philosophie, Theologie und anderer Fächer der Leopold-Franzens-gemeinsam mit Studierenden der Medizinischen Universität Innsbruck die Teilnahme an einer Exkursion nach Israel angeboten. Dabei werden wir auch Studierende und ExpertInnen aus Israel treffen.

**Voraussetzungen:** Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren (siehe Vorlesungsverzeichnis)

**Prüfung:** Seminarvortrag, Tagesprotokoll, Essay zu einem Teilaspekt des Themas nach Vereinbarung

## ZEITPLAN

Einige Programmpunkte:

- *Advanced College Sefat – Law Faculty, (Prof. A. Carmi, UNESCO Chair in Bioethics & Kollegen) – Entscheidungsfindung am Lebensende an Fallbeispielen*
- *Hadassah Medical Center, Jerusalem (Prof. M: Brezis, Prof. A. Rubinow) – Ethische Fragen am Lebensende aus klinischer Sicht*
- *Bioethics Forum, Hebrew University, Jerusalem (Dr. D. Sperling) – Philosophie des Geistes und Hirntod*
- *Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem*
- *Galiläa (Kibbuz Ness Amim, Drusendörfer, Akko, Nazareth, See Genezareth)*
- *Judäische Wüste, Totes Meer, Negev Wüste*
- *Ein Kerem, Jerusalem*

**6. Oktober 2011, 18.15-19.00**  
(SR VI, Karl Rahner Platz 3)  
Vorbesprechung für alle Interessierten (Kontakt vorab:  
[Josef.Quitterer@uibk.ac.at](mailto:Josef.Quitterer@uibk.ac.at) oder  
[Gabriele.Werner-Felmayer@i-medl.ac.at](mailto:Gabriele.Werner-Felmayer@i-medl.ac.at))

**bis 31. Oktober 2011**  
Verbindliche Anmeldung

**WS 2011/12**  
Vorbereitungs-Seminare

**19.-30. März 2012**  
Exkursion nach Israel

## FINANZIERUNG

---

Richtpreis gesamt pro Person: 2.200,- €

Von Seiten der Universität Innsbruck gibt es für die teilnehmenden Studierenden einen finanziellen Zuschuss.

Weiters läuft derzeit ein Ansuchen um Unterstützung um weitere 500,- €/Studierenden durch einen Sponsor.

**Details zu Reiseplanung, Kosten und möglicher finanzieller Unterstützung werden bei der Vorbesprechung am 6. Oktober 2011 bekannt gegeben.**

## LEHRVERANSTALTUNGEN

---

**WS 2011/12**  
Methodische Einführung in die Exkursion,  
VO 1 - 202.015, 1 ECTS  
Einführung zu den relevanten Einzelorten,  
VO 2 – 202.016, 2 ECTS

**SS 2012**  
Exkursion, EX 5 - 202.017, 5 ECTS

## KOOPERATION MUI & LFU

---

- **Ao.Univ.Prof.Dr. Josef Quitterer**  
Institut für Christliche Philosophie  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- **Ao.Univ.Prof.Dr. Gabriele Werner-Felmayer**  
Sektion für Biologische Chemie, Biozentrum, und  
Bioethik-Netzwerk Ethucation\*  
Medizinische Universität Innsbruck

## ORGANISATION VOR ORT

---

- **Israel Ariel, Jerusalem**  
Reiseorganisation, Führung vor Ort, Vermittlung  
im interkulturellen Dialog

\* Ethucation ist die Österr. Niederlassung des Internationalen Netzwerks zur Verankerung von Bioethik an Medizinischen Universitäten weltweit, das vom UNESCO Chair in Bioethics in Israel betrieben wird. Näheres unter:

<http://www.i-med.ac.at/ethucation/>

<http://www.unesco-chair-bioethics.org/UI/A01.aspx>

# BIOETHIK

## Interdisziplinäre Exkursion nach Israel

Für Studierende der LFU und der MUI

**19. – 30. März 2012  
(SS 2012)**